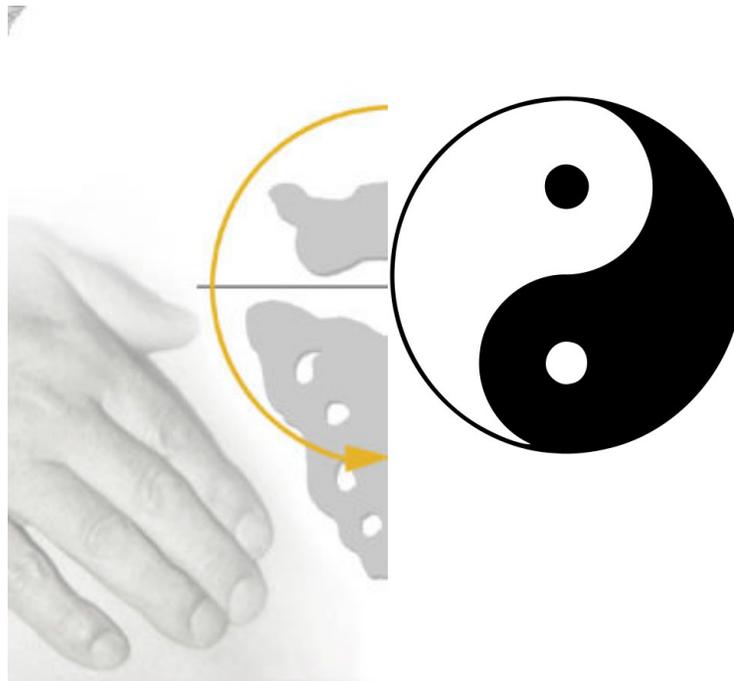


Diplomarbeit HMT

Erfahrungsbericht über die Anwendung der Prinzipien der HMT in der Akupunkturbehandlung



Verfasser:
Myriam Möschinger
Kant. appr. Naturärztin
Eggstrasse 27
CH-4402 Frenkendorf

Betreuer:
Leopold F. Renner
Heilpraktiker
Sommerstrasse 8
D-83125 Eggstätt

Erfahrungsbericht über die Anwendung der Prinzipien der HMT in der Akupunkturbehandlung

Vorwort

Allgemeiner Teil

Fotografie Analyse Basics

Augenlinie NS_L (violett)

Augenlinie NS_R (grün)

Mundlinie NNS_L (blau)

Mundlinie NNS_R (rot)

„Nimm mir nicht's weg“ Grundsatz

grünes – violett

violettes – grün

rotes - blau

blaues – rot

„Nimm es mir weg“ Grundsatz

violettes - violett

grünes – grün

blaues – blau

rotes – rot

Verknüpfung HMT Grundsätze mit der Akupunkturbehandlung

**Akupunkturbehandlung „Nimm mir nichts weg“/„Nimm es mir weg“
Der richtige Behandlungszeitpunkt**

Erfahrungsberichte

**Kriterien der Erfahrungsberichte
Zusammenstellung der Patientenberichte**

Schlussfolgerung

**Ansprechen der Akupunkturbehandlung
Der richtige Behandlungszeitpunkt
Bleibendes Resultat
Anzahl Behandlungen
Eigeninitiative des Patienten
Konstitution des Patienten
Fazit**

Schlusswort

Literatur

Vorwort

Die Kurse HMT 3 und 4 haben mich dazu bewogen diese Arbeit zu verfassen. Wir haben in diesem Kurs einen wichtigen Kernsatz oder besser zwei Kernsätze zur Behandlung eines Patienten erfahren. Einmal der Grundsatz, bei welchen Patienten man nichts weg nehmen, sondern nur verstärken darf und zum zweiten der Grundsatz, dass man das Problem, wegnehmen soll.

Diese Erkenntnisse haben mir den Schlüssel zur Wirkungsweise, und vor allem auch dazu wie schnell die Therapie anschlägt, gegeben. Lange habe ich mich schon gefragt, warum bei einigen Patienten die Akupunkturbehandlung sehr schnell wirkt und bei anderen Patienten viel mehr Sitzungen notwendig sind.

Dies liegt wohl daran, dass man sich in der Denkweise und somit auch in der Behandlungsweise auf ein Muster beschränkt hat, nämlich die Problematik zu eliminieren. Liegt zum Beispiel bei einem Patienten ein Fülle Muster vor, wird die Fülle beseitigt. Liegt im umgekehrten Fall ein Leere Muster vor, wird diese aufgefüllt und somit eliminiert. Bei dieser Art zu denken hätte man wohl kaum den Mut, ein Fülle Muster oder Leere Muster zu verstärken, um es zu beseitigen. Man würde davon ausgehen, die Symptome des Patienten zu verstärken, anstatt sie zu beseitigen.

So stellte sich für mich sofort die Frage, was passieren würde, wenn man gemäss der HMT Diagnose weiss, dass man bei einem Patienten das Muster verstärken muss und dies auch in der Akupunkturbehandlung anwendet? Wirkt dann die Behandlung schneller? Wird der Körper des Patienten dauerhaft umgestimmt? Dies war der Beginn und der Versuch die Prinzipien der HMT Behandlung mit der Akupunkturbehandlung zu verknüpfen. Vorteilhafterweise ist das System der HMT schon zu grossen Teilen mit der Chinesischen Medizin verknüpft (Elemente, Fülle, Leere Prinzipien etc.), dadurch wurde meine Arbeit sehr erleichtert.

Ich habe sodann all meine Patienten mittels Fotografien, Beckencode, Gewichtszunahme oder -abnahme etc. analysiert um anhand des vom Körper vorgegebenen Grundsatzes „Nimm mir nichts weg“ respektive „Nimm es mir weg“ in die Akupunkturbehandlung zu übertragen.

Nachfolgend die Zusammenstellung der Erfahrungen, die ich mit dieser Behandlungsweise gemacht habe.

Allgemeiner Teil

Fotografie Analyse Basics

Augenlinie NS_L (violett)

Bei der Analyse der frontal Aufnahme des Kopfes lässt sich eine Augenschiefe nach links feststellen. Die Augenlinie ist in NS_L, Leere in der Leere, fixiert. Der Fixierung von NS_L ist die Farbe violett zugeordnet.

Augenlinie NS_R (grün)

Bei der Analyse der frontal Aufnahme des Kopfes lässt sich eine Augenschiefe nach rechts feststellen. Die Augenlinie ist in NS_R, Fülle in der Leere, fixiert. Der Fixierung von NS_R ist die Farbe grün zugeordnet.

Mundlinie NNS_L (blau)

Bei der Analyse der frontal Aufnahme des Kopfes lässt sich eine Mundschiefe nach Links feststellen. Die Mundlinie ist in NNS_L, Leere in der Fülle, fixiert. Der Fixierung von NNS_L ist die Farbe blau zugeordnet.

Mundlinie NNS_R (rot)

Bei der Analyse der frontal Aufnahme des Kopfes lässt sich eine Mundschiefe nach rechts feststellen. Die Mundlinie ist in NNS_R, Fülle in der Fülle, fixiert. Der Fixierung von NNS_R ist die Farbe rot zugeordnet.

„Nimm mir nicht's weg“ Grundsatz

In den folgenden Fällen gilt der obige Grundsatz:

grünes – violett

Anhand der Fotografie Analyse ist die Augenlinie NS_L fixiert. Bei der Untersuchung des Beckencodes (zeigt NS_R) und der Frage nach dem Gewicht (Abnahme) stellt sich heraus, dass man den grünen Weg in der HMT Behandlung geht.

= NS_R beseitigen und NS_L fördern

violettes – grün

Anhand der Fotografie Analyse ist die Augenlinie NS_R fixiert. Bei der Untersuchung des Beckencodes (zeigt NS_L) und der Frage nach dem Gewicht (Zunahme) stellt sich heraus, dass man den violetten Weg in der HMT Behandlung geht.

= NS_L beseitigen und NS_R fördern

rotes – blau

Anhand der Fotografie Analyse ist die Mundlinie NNS_L fixiert. Bei der Untersuchung des Beckencodes (zeigt NNS_R) und der Frage nach dem Gewicht (Abnahme) stellt sich heraus, dass man den roten Weg in der HMT Behandlung geht.

= NNS_R beseitigen und NNS_L fördern

blaues – rot

Anhand der Fotografie Analyse ist die Mundlinie NNS_R fixiert. Bei der Untersuchung des Beckencodes (zeigt NNS_L) und der Frage nach dem Gewicht (Zunahme) stellt sich heraus, dass man den Blauen Weg in der HMT Behandlung geht.

= NNS_L beseitigen und NNS_R fördern

„Nimm es mir weg“ Grundsatz

In den folgenden Fällen gilt der obige Grundsatz:

violettes – violett

Anhand der Fotografie Analyse ist die Augenlinie NS_L fixiert. Bei der Untersuchung des Beckencodes (zeigt NS_L) und der Frage nach dem Gewicht (Zunahme) stellt sich heraus, dass man den violetten Weg in der HMT Behandlung geht.

= NS_L eliminieren

grünes – grün

Anhand der Fotografie Analyse ist die Augenlinie NS_R fixiert. Bei der Untersuchung des Beckencodes (zeigt NS_R) und der Frage nach dem Gewicht (Abnahme) stellt sich heraus, dass man den grünen Weg in der HMT Behandlung geht.

= NS_R eliminieren

blaues – blau

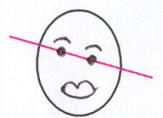
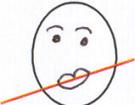
Anhand der Fotografie Analyse ist die Mundlinie NNS_L fixiert. Bei der Untersuchung des Beckencodes (zeigt NNS_L) und der Frage nach dem Gewicht (Zunahme) stellt sich heraus, dass man den blauen Weg in der HMT Behandlung geht.

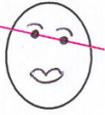
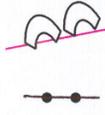
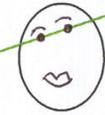
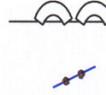
= NNS_L eliminieren

rotes – rot

Anhand der Fotografie Analyse ist die Augenlinie NNS_R fixiert. Bei der Untersuchung des Beckencodes (zeigt NNS_R) und der Frage nach dem Gewicht (Abnahme) stellt sich heraus, dass man den roten Weg in der HMT Behandlung geht.

= NNS_R eliminieren

Diagnose			
Beschreibung	Foto	Beckencode	Gewicht
Grünes violett	 NS_L	 NS_R	⇓
Violettes grün	 NS_R	 NS_L	⇑
Rotes blau	 NNS_L	 NNS_R	⇓
Blaues rot	 NNS_R	 NNS_L	⇑

<u>Diagnose</u>			
Beschreibung	Foto	Beckencode	Gewicht
violettes Violett	 NS_L	 NS_L	↑
grünes Grün	 NS_R	 NS_R	↓
blaues Blau	 NNS_L	 NNS_L	↑
rotes Rot	 NNS_R	 NNS_R	↓

Anmerkung:

Die wirklich gefährlichen und unangenehmen Krankheiten haben meist ihre Wurzeln im „grünen Violett“ und „blauem Rot“ (Nimm nicht's weg – Grundsätze) oder im „grünen Grün“ oder „blauem Blau“ (Nimm es weg – Grundsätze). Diese ursächlichen Wurzeln verstellen den Weg des „heimlichen Favoriten“ (siehe Fachbuch von Leopold Renner, ISBN 3-929338-31-9).

Verknüpfung HMT Grundsätze mit der Akupunkturbehandlung

Akupunkturbehandlung „Nimm mir nichts weg“/„Nimm es mir weg“

In der Akupunkturbehandlung hat man die Möglichkeit Punkte sedierend (Energie wegnehmen) oder tonisierend (Energie hinzufügen) zu nadeln. Je nach Qualität des Punktes kann man so, um ein Beispiel zu nennen, das Yang tonisieren oder sedieren.

Zeigt der Körper des Patienten an, dass er das Muster verstärkt haben möchte um die Problematik selber ins Lot zu bringen, kann man nun je nach Muster die entsprechenden Punkte sedieren respektive tonisieren. Die Akupunkturbehandlung nach dem „Nimm es weg“ Grundsatz bedeutet im engeren Sinne die übliche Akupunkturbehandlung in welcher Fülle und Leere durch sedieren und tonisieren beseitigt werden.

Hierzu ein kleines Beispiel:

Ein Patient hat einen Magen Yin Mangel, die Zunge ist rot mit geringem Belag, der Puls ist dünn und schnell. In der Regel würde man nun dem Patienten die Mangelhitze sedieren, sprich „wegnehmen“ und die Yin Leere mit den entsprechenden Punkten tonisieren, sprich die Leere „wegnehmen“. Dies wird sehr gut und schnell funktionieren, sobald der Körper des Patienten einverstanden damit ist und sagt: „Nimm es weg“.

Im umgekehrten Fall, wenn der Körper sagt „Nimm mir nichts weg“, würde man die Mangelhitze unterstützen und in der Mitte eine Leere erzeugen. Man würde dem Körper die Mangelhitze und Leere wie in einem Spiegelbild zeigen. Dies würde bewirken, dass sich die Hitze sowie die Leere gegenseitig abstossen und der Körper seine Rhythmik wieder aufnehmen kann und das Magen Yin wieder ins Lot gebracht wird.

Der richtige Behandlungszeitpunkt

Ein weiteres unerlässliches Element, sowohl für die HMT Behandlung als auch für die Akupunkturbehandlung, ist der richtige Zeitpunkt der Behandlung. Der richtige Zeitpunkt der Behandlung kann durchaus massgeblich sein für den Behandlungserfolg. Neben der Organuhr hat man nun mit der HMT eine Reihe von „fine tunings“ zur Verfügung, mit denen man den Behandlungszeitpunkt noch genauer festlegen kann. Ich habe versucht, wenn immer möglich den Behandlungszeitpunkt am optimalsten zu wählen und den Patienten zu dieser gegebenen Zeit zu behandeln. Ich habe, zumindest im Moment, bewusst darauf verzichtet Patienten zum Beispiel mitten in der Nacht zu bestellen.

Erfahrungsberichte

Kriterien der Erfahrungsberichte

Ich habe mich bei der Schilderung der Fallberichte auf drei massgebliche Kriterien beschränkt. Dies sind:

- Allgemein Zustand (körperlich und psychisch)
- Veränderung der zu behandelnden Problematik
- Anzahl Behandlungen

Um einen möglichst klaren Befund wieder geben zu können, habe ich es als sinnvoll erachtet, die einzelnen Kriterien in möglichst einfache Empfindungszustände einzuteilen:

Allgemein Zustand (körperlich und psychisch)

	Zu wenig Energie	ausgeglichene Energie	zu viel Energie
Dazu gehört	Immer müde, sehr ruhig, alles ist zu viel, ich fühle mich ausgepumpt, ich könnte den ganzen Tag schlafen, ich fühle mich unausgeschlafen	Fit und ausgeglichen, ausgeglichener Wechsel zwischen Spannung und Entspannung, ich habe immer genügend Energie, ich bin abends müde und am Morgen ausgeschlafen und wach	Nervosität, Unruhe, ich kann nicht abschalten, ich könnte platzen vor Energie, ich kann nicht schlafen, ich bin nie müde

Veränderung der zu behandelnden Problematik

Weg	Besser	Gleich	Schlechter
-----	--------	--------	------------

Anzahl Behandlungen

	1-3	4-6	Mehr als 6
--	-----	-----	------------

Die nachfolgend zusammengestellten Patienten Berichte sind nach diesen Kriterien beurteilt. Die Grunddaten des Patienten gliedern sich wie folgt:

Geschlecht

Alter

Behandlungsgrund

HMT Diagnose

Bei der Zusammenstellung habe ich mich bewusst auf zehn detaillierte Beispiele beschränkt. Insgesamt habe ich seit November 2006 bis mitte Januar 2007 60 Akupunkturbehandlungen mit 18 verschiedenen Patienten nach diesem Schema durchgeführt.

Zusammenstellung der Patientenberichte

Weiblich	32 Jahre	Schlaflosigkeit und Migräneanfälle	grünes Grün „Nimm es mir weg“
Diagnose HMT	Augenlinie NS _R [®]	Beckencode NS _R	Gewicht Abnahme
	n. Behandlung 1	n. Behandlung 2	n. Behandlung 3
Allgemeinzustand	Zu wenig Energie	ausgeglichene Energie	Ausgeglichene Energie
Veränderung Problematik Schlaflosigkeit	Besser	Weg	Weg
Veränderung Problematik Migräneanfälle	Besser	Besser	Weg
Anzahl Behandlungen	4-6		

Weiblich	64 Jahre	Schmerzen im Hüftgelenk	Grünes Violett „Nimm mir nichts weg“
Diagnose HMT	Augenlinie NS _L [®]	Beckencode NS _R	Gewicht Abnahme
	n. Behandlung 1	n. Behandlung 2	n. Behandlung 3
Allgemeinzustand	ausgeglichene Energie	ausgeglichene Energie	ausgeglichene Energie
Veränderung Problematik Hüftgelenk	Besser	Besser	gleich
	Nach 4 Wochen		
Veränderung Problematik Hüftgelenk	Weg		
Anzahl Behandlungen	4-6		

Männlich	35 Jahre	Schmerzen in Schulter rechts	Grünes Violett „Nimm mir nichts weg“
Diagnose HMT	Augenlinie NS _L [®]	Beckencode NS _R	Gewicht Abnahme
	n. Behandlung 1	n. Behandlung 2	Nach 1. Woche
Allgemeinzustand	ausgeglichene Energie	ausgeglichene Energie	ausgeglichene Energie
Veränderung Problematik Schmerzen in Schulter rechts	Gleich	Besser	Weg
Anzahl Behandlungen	1-3		

Männlich	24 Jahre	Akuter M. Bechterew Schub	Grünes Violett Rotes Blau „Nimm mir nichts weg“
Diagnose HMT	Augenlinie NS _L [®] Mundlinie NNS _L [®]	Beckencode NS _R Beckencode NNS _R	Gewicht Abnahme Gewicht Abnahme
	n. Behandlung 1	n. Behandlung 2	n. Behandlung 3
Allgemeinzustand	Zu wenig Energie	Zu wenig Energie	Zu wenig Energie
Veränderung Problematik M. Bechterew Schub	Gleich	Gleich	Gleich
	n. Behandlung 4	n. Behandlung 5	n. Behandlung 6
Veränderung Problematik M. Bechterew Schub	Besser	Besser	Weg
Anzahl Behandlungen	Mehr als 6		

Männlich	40 Jahre	Durch Fehlbewegung verursachtes Facettenschluss Problem an der HWS links, sehr schmerzhaft	Grünes Violett „Nimm mir nichts weg“
Diagnose HMT	Augenlinie NS _L [®]	Beckencode NS _R	Gewicht Abnahme
	n. Behandlung 1		
Allgemeinzustand	Ausgeglichene Energie		
Veränderung Problematik	Weg		
Anzahl Behandlungen	1-3		

Männlich	50 Jahre	Akuter M. Bechterew Schub	Grünes Grün „Nimm es mir weg“
Diagnose HMT	Augenlinie NS _R [®]	Beckencode NS _R	Gewicht Abnahme
	n. Behandlung 1	n. Behandlung 2	n. Behandlung 3
Allgemeinzustand	Zu wenig Energie	Ausgeglichene Energie	Ausgeglichene Energie
Veränderung Problematik	Besser	Besser	Weg
Anzahl Behandlungen	4-6		

Weiblich	43 Jahre	Stat. n. Hyperextensionstrauma der HWS, n. 10 Tagen rezidivierende TIA u PRIND li-seitig, Stat. n. Carotis interna Dissektion bds. Mit Verschluss li und Stenose re, Vollrekanalisierung re, Reststenose li 70% Akute Problematik: Migräneanfälle, starke Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich	violettes Violett blaues Blau „Nimm es mir weg“
Diagnose HMT	Augenlinie NS _L [®] Mundlinie NNS _L [®]	Beckencode NS _L Beckencode NNS _L	Gewicht Zunahme Gewicht Zunahme
	n. Behandlung 1	n. Behandlung 2	n. Behandlung 3
Allgemeinzustand	Zu wenig Energie	ausgeglichene Energie	ausgeglichene Energie
Veränderung Problematik Migräneanfälle	Besser	Weg	Weg
Veränderung Problematik Verspannungen Nacken/Schultern	Besser	Besser	Weg
Anzahl Behandlungen	4-6		

Weiblich	31 Jahre	Beschwerden in der BWS, teilw blockiert im Becken, Brustbein teilw. schmerzhaft und Gefühl von Hitze, Schmerz in re Leiste (zuvor li)	grünes Grün „Nimm es mir weg“
Diagnose HMT	Augenlinie NS _R [®] Mundlinie NNS _R [®]	Beckencode NS _R	Gewicht Abnahme
	n. Behandlung 1	n. Behandlung 2	n. Behandlung 3
Allgemeinzustand			
Veränderung Problematik BWS/Brustbein	Gleich	Besser	Weg
Veränderung Problematik Becken	Weg	Weg	Weg
Veränderung Problematik Schmerz in Leiste	Besser	Besser	Gleich
	n. Behandlung 4		
Veränderung Problematik Schmerz in Leiste	Weg		
Anzahl Behandlungen	4-6		

Männlich	44 Jahre	Stat. n. HWS Distorsion u posttraumatischer cervicaler Myelopathie C4/C5, im Ruhezustand Schmerz re im Nacken über den Trapezius ziehend u von stechender Qualität, stetiges Taubheitsgefühl in den Fingern bds. teilw. mit kribbeln, Muskelkoordinationsprobleme bei schnellen Bewegungen (z. B. beim Sprint), Extension unangenehm	Grünes Grün „Nimm es weg“
Diagnose HMT	Augenlinie NS _R [®] Mundlinie NNS _R [®]	Beckencode NS _R	Gewicht Abnahme
	n. Behandlung 1	n. Behandlung 2	n. Behandlung 3
Allgemeinzustand	Ausgeglichene Energie	Ausgeglichene Energie	Ausgeglichene Energie
Veränderung Problematik Ruheschmerz	Gleich	Besser	Besser
Veränderung Problematik Taubheitsgefühl/Kribbeln	Besser	Besser	Weg
Veränderung Problematik Muskelkoordinationsprobleme	Gleich	Besser	Weg
	n. Behandlung 4		
Veränderung Problematik Ruheschmerz	Weg		
Anzahl Behandlungen	4-6		

Weiblich	80 Jahre	Stat. n. Bandscheibenvorfall in der HWS, starke Schmerzen im re Schulterblatt, re Oberarm, wenig Kraft im re Arm, dauerhaftes kribbeln im Arm entlang re, re Seite des Kopfes u Ohr neuralgischer Schmerz der den M. SCM hinab ausstrahlt	Grünes Grün „Nimm es weg“
Diagnose HMT	Augenlinie NS _R [®] Mundlinie NNS _R [®]	Beckencode NS _R	Gewicht Abnahme
	n. Behandlung 1	n. Behandlung 2	n. Behandlung 3
Allgemeinzustand	Ausgeglichene Energie	Ausgeglichene Energie	Ausgeglichene Energie
Veränderung Problematik Schmerz Schulterblatt u Oberarm	Gleich	Besser	Besser
Veränderung Problematik Keine Kraft im re Arm	Gleich	Besser	Besser
Veränderung Problematik Kribbeln im re Arm	Gleich	Besser	Besser
Veränderung Problematik Neuralgischer Schmerz	Gleich	Besser	Besser
	n. Behandlung 4	n. Behandlung 5	n. Behandlung 6
Allgemeinzustand	Ausgeglichene Energie	Ausgeglichene Energie	Ausgeglichene Energie
Veränderung Problematik Schmerz Schulterblatt u Oberarm	Weg	--	--
Veränderung Problematik Keine Kraft im re Arm	Weg	Weg	--
Veränderung Problematik Kribbeln im re Arm	Besser	Weg	--
Veränderung Problematik Neuralgischer Schmerz	Weg, es bleibt Druckgefühl im Ohr	gleich	Weg
Anzahl Behandlungen	Mehr als 6		

Schlussfolgerung

Ansprechen der Akupunkturbehandlung

Nach meinen Erfahrungen lässt es sich sagen, dass die Akupunkturbehandlung nach den Grundsätzen der HMT viel schneller anspricht im Vergleich zur gewohnten Behandlungsweise. Weiss man nicht nach welchem der beiden Grundsätzen ein Patient behandelt werden möchte, hat man entweder das Glück, dass man jemand erwischt, dessen Problematik man beseitigen darf und die Behandlung spricht vom ersten Mal gut an. Bei den Patienten, die ihre Muster verstärkt haben möchten, wird man sich wundern, dass es unter Umständen sehr lange dauert bis die Therapie anspricht.

Ebenfalls habe ich die Erfahrung gemacht, dass die Akupunkturbehandlung in Kombination gleichzeitig mit der HMT Behandlung sehr viel besser und schneller anspricht und sehr gute Resultate erzielt.

Der richtige Behandlungszeitpunkt

Der Behandlungszeitpunkt in der chinesischen Medizin kann im eigentlichen Sinne nur durch die Organuhr festgelegt werden. So hätte man zum Beispiel die Möglichkeit eine Magenproblematik am frühen Morgen zwischen 7 und 9 Uhr zu behandeln. Dies birgt den Vorteil, dass das betreffende Organ zu dieser Zeit gemäss der Meridian Umläufe ein Maximum an Qi (Energie) zur Verfügung hat und man so voraussetzen kann, dass dessen Reaktion auf eine Behandlung am frühen Morgen besser sein muss als auf eine Behandlung am Abend (mehr Energie = mehr Reaktionsfähigkeit). Durch die Grundlagen der HMT hat man wiederum die Möglichkeit diesen Zeitpunkt noch besser auf den Patienten und die Problematik abgestimmt zu wählen.

Hier einige Beispiele:

Behandlung N-Welt	am Nachmittag/Abend
Behandlung NN-Welt	am Morgen/Vormittag
Veranlagung Kinn NS _L	ab 20 Uhr
Veranlagung Kinn NS _R	16-18 Uhr
Veranlagung Stirn NNS _L	06-09 Uhr
Veranlagung Stirn NNS _R	11-14 Uhr
Veranlagung Nase WR _R	14-15 Uhr
Veranlagung Nase WR _L	14-16 Uhr

Die Erfahrungen die ich bisher mit der Akupunkturbehandlung nach Organuhr gemacht habe sind im Durchschnitt besser, als wenn dieser Zeitpunkt nicht berücksichtigt wird. Die besten Erfahrungen habe ich gemacht, wenn ich das HMT „fine tuning“ für den Behandlungszeitpunkt mit der Akupunktur abgestimmt habe. Interessant dabei zu sehen war, dass der Behandlungszeitpunkt der HMT jeweils sich nur minimal vom Behandlungszeitpunkt nach Organuhr entfernte und teilweise sogar übereinstimmte („was für ein Zufall“).

Bleibendes Resultat

Die Kombination von HMT und Akupunktur bringt rascher ein bleibendes Resultat im Gegensatz zur Akupunktur alleine. Mit der Akupunktur alleine habe ich sehr gute und bleibende Resultate erzielt, es waren aber im Durchschnitt mehr Behandlungen notwendig um das gesetzte Ziel zu erreichen.

Anzahl Behandlungen

Durch das gezieltere Eingehen auf die Wünsche des Körpers des Patienten und die Möglichkeit die Patienten noch mehr in den Prozess ihrer Gesundheit ein zu binden lässt sich die Anzahl der Behandlungen teilweise bis zur Hälfte reduzieren.

Eigeninitiative des Patienten

Die Eigeninitiative des Patienten ist ganz klar stets gefordert. Für den „Nimm mir nichts weg“ Typus ist es unerlässlich wichtig, das Biomechanische Selbsthilfeprogramm durchzuführen. Ebenfalls das Tragen der richtigen Sohlen empfiehlt sich sehr für diesen Typus, da es der Körper alleine machen möchte. Auch der „Nimm es mir weg“ Typus tut gut daran ein Biomechanisches Selbsthilfeprogramm durchzuführen. Während aber beim ersten Typus die Zeitdauer bis zur ersten merklichen Besserung durchschnittlich etwas länger dauert, ist für den „nimm es mir weg“ Typus die Besserung schon kurz nach der ersten Behandlung spürbar. Bis zum Einsetzen der ersten merklichen Besserung dauert für den „Nimm mir nichts weg“ Typus nach meinen Erfahrungen in der Regel etwas länger.

Konstitution und Alter des Patienten

Ganz zum Schluss gilt es auch die Eigenheiten, oder anders ausgedrückt, die Konstitution des Patienten zu berücksichtigen. So viele verschiedene Wege gesund zu werden wie Menschen gibt es auf dieser Welt und somit sind dies allgemeine Schlussfolgerungen und Erfahrungswerte. Es gibt die unterschiedlichsten Konstitutionen und somit auch die unterschiedlichsten Wege und auch Zeiträume bis eine Problematik wieder ins Lot gebracht wird.

Das Alter des Patienten spielt eine zentrale Rolle, ein Kind zum Beispiel reagiert extrem schnell und flexibel auf Reize, während es bei Erwachsenen und älteren Menschen sicher länger dauert.

Fazit

Für mich war es die Eröffnung neuer Welten die HMT mit der Akupunktur zu verbinden. Es ist auch sehr einfach machbar, diese zwei Behandlungsansätze im praktischen zu verbinden, da diese ja sowieso schon eng miteinander verknüpft sind. Von dem Zeitpunkt an, als ich jeden Patienten zusätzlich zur Akupunktur auch noch HMT mässig angesehen und behandelt habe, hat sich einiges verändert. Hauptsächlich der Faktor Zeit hat sich sehr verkürzt. Dies fängt an bei einem schneller spürbaren Resultat für den Patienten und geht über die Anzahl der Behandlungen die eindeutig weniger wurden. Nebenbei war es auch sehr interessant zu sehen, wie gut sich gewisse Patienten bewegen können und andere Patienten noch gar kein Gefühl für Bewegung entwickelt haben. Dies zeigt sich in dem Moment, wo man dem Patienten das Biomechanische Selbsthilfeprogramm zeigt. Meine Erfahrung hat auch gezeigt, dass die meisten Patienten bereit sind, etwas für Ihre Gesundheit zu tun und das Biomechanische Selbsthilfeprogramm oder andere ADIY Übungen zu machen. Genau dieser Aspekt hat mir in der Akupunktur immer etwas gefehlt. Man konnte wohl den Lebenswandel des Patienten betrachten und versuchen mit dem Patienten dies aktiv zu verändern. Sich für seine Gesundheit zu bewegen gibt noch einen weiteren Aspekt und die Tatsache, das äussere und innere Bewegung vorhanden sein muss, damit wir unseren Körper wieder in einen Rhythmus der Gesundheit bringen und diesen aufrecht erhalten können.

Schlusswort

Danken möchte ich zuerst dem „Zufall“ dafür, dass Leopold mit der HMT mir „zu gefallen“ ist und sich unsere Wege gekreuzt haben. Am Anfang der Sache mit grosser Skepsis begegnet, hat es mich im Laufe der Zeit fasziniert und begeistert. Vom anfänglichen Auf und Ab, von ich verstehe es und verstehe es doch nicht, über die kreative Pause war mir eines immer als Bauchgefühl vorhanden: das wird eine gute Sache werden. Und die Geduld hat sich gelohnt. Vielen Dank auch für Deine Unterstützung und Deine wahren und guten Worte die stets sehr hilfreich sind.

Wichtig ist es für mich an dieser Stelle meiner Lebenspartnerin Corinna zu danken. Sie steht immer an meiner Seite, unterstützt und fordert mich immer weiter zu gehen und meinem Herzen zu folgen. Danke dass Du Dir immer und immer wieder mein NS_L, NS_R S₊, P₊, WR_L, WR_R über das ISG zur IR in N Monologe mit aller Geduld der Welt anhörst.

Zum Schluss möchte ich noch festhalten, dass diese Arbeit sehr einfach und pragmatisch gestaltet ist und nur einen kleinen Teil dieser Ganzheit wiedergibt. Anders ist es kaum möglich, ist doch unser Verstand stetig darum bemüht zu teilen, einzuordnen und zu überlegen. Denn: können wir diese Ganzheit für einige Augenblicke erfassen sind wir mit Sicherheit ganz in unserem Herzen. So freue ich mich von Herzen auf all die Menschen, die mich finden und ich behilflich sein kann, den Weg zu Ihrer Gesundheit zu bereiten.

Medico curat, Natura sanat!

Literatur

“Dern heimliche Favorit”, Leopold Renner
Foitzick Verlag, Augsburg, ISBN 3-929338-31-9

“Die 7 Arbeitsskripte der HMT”, Leopold Renner
Selbstverlag der AFA

Leitfaden Traditionelle Chinesische Medizin, C. Focks, N. Hillenbrand
3. Auflage, Urban & Fischer Verlag, ISBN 3-437-56480-3